

# Merkzettel für Hochschulgruppen für Anträge auf finanzielle Hilfe beim AStA

(siehe auch [www.asta.uni-mainz.de](http://www.asta.uni-mainz.de))

## 1. Hochschulgruppe eintragen

Um überhaupt antragsberechtigt zu sein, muss man zunächst eine Hochschulgruppe gründen. Dazu muss man sich beim AStA-Sekretariat mit dem HSG-Anmeldungsformular anmelden. Wenn man schon Mitglied in einer HSG ist, bitte die Rückmeldefristen beachten (15.Mai Sommersemester bzw. 15.November im Wintersemester)

## 2. Antragsformular für finanzielle Unterstützung ausfüllen

Das Antragsformular gibt es praktischerweise direkt im AStA-Sekretariat und auf der Homepage des AStA. Dabei ist zu beachten dass der Antrag **spätestens zwei Wochen (14 Tage)** vor der Veranstaltung abgegeben sein muss. Der Antrag muss zwingend erforderlich eine genaue Finanzaufstellung/Kalkulation der Veranstaltung enthalten. Aus dem Antrag muss mindestens hervorgehen:

- a. Wie hoch ist das finanzielle Gesamtvolumen des Projekts
- b. Aufstellung der Einnahmen/Ausgaben
- c. Welche Gruppen sind an dem Projekt beteiligt (Kooperationen mit anderen HSGen unbedingt angeben!)
- d. Inwiefern tangiert das Projekt die Interessen der Studierenden, bestenfalls die der Universität Mainz?
- e. Sind andere Förderungsquellen angefragt worden? (Studierendenwerk, Stadt, Universität usw.)
- f. Es sind nur Posten vom AStA finanziell förderbar die mit Originalrechnung eingereicht werden. Rechnungen in Kopie sind nicht möglich.

## 3. Auf dem AStA-Plenum anwesend sein und den Antrag vorstellen

Dabei ist zu beachten, dass nur die drei beim AStA-Sekretariat eingetragenen Mitglieder der Hochschulgruppe antragsberechtigt sind. Der Tagesordnungspunkt „Gäste“ kommt sehr früh im Plenum an die Reihe, also am besten schon um 17 Uhr im AStA anwesend sein (Das Sekretariat ist zu dieser Zeit auch besetzt und kann noch Hilfestellungen geben).

## Weiterführende Informationen:

Der AStA hat eine durch die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft gedeckelte Höchstfördersumme von 500 € pro HSG pro Semester. Diese ist aber tatsächlich nur das Maximum das der AStA bei besonders förderungswürdigen Projekten geben kann, **es gibt keinen Anspruch** auf die Höchstfördersumme.

Bei größeren Projekten gibt es die Möglichkeit, entweder das Projekt im Studierendenparlament (StuPa) vorzustellen oder eine Kooperation mit dem AStA einzugehen. Bei einer Kooperation ist darauf zu achten, dass der AStA von Anfang an in das Projekt eingebunden sein muss, um möglicherweise auch eigene Inhalte einzubringen. Kurzfristige Kooperationen sind ausgeschlossen.

Der AStA ist jederzeit bereit bei Veranstaltungsorganisation zu helfen, vor allem bei der Projektplanung. Da das Kulturreferat jede Woche mehrere Veranstaltungen anbietet, haben wir auch jede Menge Kontakte, was Technik/Getränke/Logistik angeht.

Um Räumlichkeiten an der Universität für Veranstaltungen zu buchen, muss man als Hochschulgruppe bei der Universität angemeldet sein. Dazu wendet man sich an:

Präsidialbüro, Frau Reinhardt

Forum 2, Zimmer 01-215

Tel. 06131 – 3922419

E-Mail: [wreinhar@uni-mainz.de](mailto:wreinhar@uni-mainz.de)